

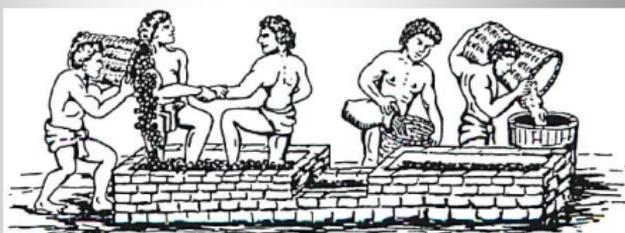
MUSEUMS-
GESELLSCHAFT

Bad Dürkheim e.V.



SCHLARB-
BIBLIOTHEK

Bad Dürkheim



RÖMER-WEINGUT WEILBERG

Jahres-Programm 2018

**Vorträge
Exkursionen
Landschaftspflege
Vereins-Informationen**



Gerhard Eckstein



Dr. Michael Ochse

Liebe Interessierte an Geschichte und Natur,

mit historischen Vorträgen fragen wir nach den Wurzeln geschichtlicher Ereignisse. Dabei zeigen sich manchmal auf spannende Weise Zusammenhänge, die uns heute noch ein Aha-Erlebnis bescheren. Neue Einsichten tun sich auf. Es ist allerdings auch möglich, dass Hörer am Ende liebgewordene Vorstellungen aufgeben und Sachverhalte neu bedenken müssen.

Anschaulich und beispielhaft erlebbar werden Geschichte und Natur in unseren Sammlungen im Stadtmuseum sowie im Pfalzmuseum für Naturkunde, Bad Dürkheim.

Hautnah in die Geschichte eintreten können Sie zwischen den Reben im Römischen Weingut bei Ungstein.

Bei der POLLICHIA engagieren sich Bürger in der Naturforschung und für den Schutz unserer Landschaft mit ihren charakteristischen Tieren und Pflanzen. Aber auch Themen aus der Geologie, Klimakunde, Astronomie oder Pilzkunde finden großes Interesse.

Wir möchten Ihnen von den Zusammenhängen und Veränderungen unserer Umwelt anhand der hier angekündigten, vielseitigen Veranstaltungen eine Kostprobe geben.

Interessierte und Neueinsteiger sind jederzeit willkommen, und so freuen wir uns, Sie begrüßen zu dürfen!

Gerhard Eckstein

Vorsitzender der Museumsgesellschaft

Dr. Michael Ochse

Vorsitzender der POLLICHIA-Ortsgruppe

Donnerstag, 25. Januar, 19 Uhr, Pfalzmuseum für Naturkunde - POLLICHIA-Museum, Bad Dürkheim
Kaiserslauterer Straße 111

Neubürger (Neophyten) in unserer heimischen Pflanzenwelt

Die Vorderpfalz ist seit alters her reich an fremdländischen Pflanzen. Manche können als Bereicherung angesehen werden, von anderen, z.B. der Ambrosia gehen gewisse Gefahren aus. Dazu gibt der Vortrag eine Einführung und einen Überblick .

Referent: Johannes Mazomeit

Donnerstag, 25. Januar, 19:30 Uhr - Haus Catoir
Bad Dürkheim, Römerstraße 20

Römische Münzen IV

Die Begegnung mit Göttern auf Münzen

Referent: Dr. Thomas Kreckel, Weidenthal

Freitag, 16. Februar, 19 Uhr - Pfalzmuseum für Naturkunde -POLLICHIA-Museum, Bad Dürkheim
Kaiserslauterer Straße 111

Herausforderung durch invasive Arten in der Landwirtschaft

Das Auftreten neuer Krankheiten und Schädlinge ist altbekannt in der Land- und Forstwirtschaft. Das Tempo dieser Entwicklung hat jedoch dramatisch zugenommen. Leidtragende sind neben dem Agrarbereich auch Natur- und Artenschutz.

Referent: Dr. Hermann-Josef Krauthausen (DLR)

(Veranstaltung des BUND mit POLLICHIA und NABU)

Donnerstag, 22. Februar, 19 :30Uhr - Haus Catoir
Bad Dürkheim, Römerstraße 20

Philipp Fauth

Er war Lehrer und Hobby-Astronom und errichtete sein erstes Observatorium in Kaiserslautern. Sein Schwerpunkt war der Mond; zwei Krater und eine Straße seiner Heimatstadt Bad Dürkheim sind nach ihm benannt. Wer war dieser Mann?

Referent: Dr. Jürgen Boudier, Friedelsheim

Vorträge

Mittwoch, 28. Februar, 19 Uhr - Haus Catoir
Bad Dürkheim, Römerstraße 20

Neuguinea - zu Fuß in die Steinzeit. Eine geheime Expedition zu den Bergpapua

In West-Neuguinea leben die Bergpapua in entlegenen Bergtälern noch wie in der Steinzeit. Indonesisches Militär brandschatzt ihre Dörfer, globale Firmen beuten Bodenschätze ihres Lebensraums aus.

Ein Augenzeugen-Bericht.

Referent: Dr. Bernhard Robel

(Dia-Vortrag in Zusammenarbeit mit der VHS Bad Dürkheim)



Kleiner Perlmutter-Falter
Foto: Dirk Funhoff

Mittwoch, 7. März, 20 Uhr - Pfalzmuseum für Naturkunde -
POLLICHIA-Museum, Bad Dürkheim
Kaiserslauterer Straße 111

Der Rückgang unserer Schmetterlinge: Landnutzung, Klima, Neonicotinoide

Über das Insektensterben wird viel geschrieben und gesendet. Anhand einheimischer Schmetterlinge erfahren Sie, was wir wissen und was wir nur glauben zu wissen.

Referent: Dr. Michael Ochse

(Im Rahmen der regulären POLLICHIA-Monatstreffen,
zusammen mit dem BUND)

Vorträge

Mittwoch, 14. März, 19 Uhr - Pfalzmuseum für Naturkunde -
POLLICHIA-Museum, Bad Dürkheim
Kaiserslauterer Straße 111

Der Wiedehopf - ein erfolgreiches Ansiedlungsprojekt im Ortenaukreis

Ist Artenschutz in einer von der Landwirtschaft geprägten Landschaft möglich? Der Vortrag gibt Einblick.

Erst vor 10 Jahren hat der NABU Offenburg begonnen, in der von Wein- und Obstbau geprägten Region die Ansiedlung des Wiedehopfes zu fördern - mit beeindruckenden Ergebnissen.

Referent: Manfred Weber, Oberkirch

(Veranstaltung des NABU mit POLLICHIA und BUND)



Wiedehopf
Foto: Ute Selge

Mittwoch, 21 März, 19 Uhr - Haus Catoir
Bad Dürkheim, Römerstraße 20

Uganda - das wilde Herz Afrikas

Mit einer liebenswerte Bevölkerung, großartigen Landschaften, dichten Berg- und Nebelwälder und ein spektakulärem Tier Tierreichtum wartet das ostafrikanische Binnenland auf.

Man nennt es daher auch die „Perle Afrikas“.

Referent: Dr. Bernhard Robel

(Dia-Vortrag in Zusammenarbeit mit der VHS Bad Dürkheim)

Vorträge

Donnerstag, 22. März, 19:30 Uhr - Pfalzmuseum für Naturkunde - POLLICHIA-Museum, Bad Dürkheim
Kaiserslauterer Straße 111

Möglichkeiten und Grenzen biologischer Schädlingsbekämpfung

Um die Erträge und Qualität pflanzlicher Erzeugnisse zu sichern, müssen auch im ökologischen Landbau Schädlinge bekämpft werden. Der Vortrag behandelt mögliche Maßnahmen und die Auswahl erlaubter Pflanzenschutzmittel.

Referentin: Sophie Goese

(Veranstaltung des BUND mit POLLICHIA und NABU)

Donnerstag, 12. April, 19:30 Uhr - Haus Catoir
Bad Dürkheim, Römerstraße 20

Pfälzer Mandeln - Wissenswertes zu Botanik, Kulturgeschichte und Sorten

Der Anbau von Mandeln hat in der Pfalz eine jahrhundertelange Tradition. Kulturgeschichte, Anbau, Vermehrung und das aktuelle Sortenspektrum werden behandelt - auch unsere „Dürkheimer Krachmandel“

Referent: Dr. Philipp Eisenbarth



Mandelblüte an der Weinstraße
zwischen Wachenheim und Bad Dürkheim

Foto: Friedrich Clemens

Vorträge

Mittwoch, 18. April, 19:30 Uhr - Pfalzmuseum für
Naturkunde -POLLICHIA-Museum, Bad Dürkheim
Kaiserslauterer Straße 111

Biodiversität in einer alten Sandgrube

Auf den Agrarfluren beobachten wir einen massiven Rückgang an Artenvielfalt, einen Verlust an Biodiversität. Doch es gibt noch ökologische Nischen mit einer unglaublichen Artenvielfalt, wie zum Beispiel die aufgelassene Sandgrube bei Monsheim.

Referent: Gerd Reder

(Veranstaltung des BUND mit POLLICHIA und NABU)

Dienstag, 14. August, 19:30 Uhr - Pfalzmuseum für Naturkunde -POLLICHIA-Museum, Bad Dürkheim
Kaiserslauterer Straße 111

Erforschung von Insekten in Kulturlandschaften von Europa und Südostasien

Nicht nur unsere Landschaft ändert sich ständig, auch ihre bewohnende Insektenwelt. Was da vor sich geht, weiß ein bundesweit bekannter Forscher zu berichten.

Referent: Prof. Dr. Josef Settele, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) Leipzig.

(Veranstaltung der POLLICHIA mit NABU)



Feuersalamander

Foto: Dirk Funhoff

Donnerstag, 25. Oktober, 19:30 Uhr - Haus Catoir
Bad Dürkheim, Römerstraße 20

Die heimischen Amphibien - Arten, Ökologie, Schutz

In Wort, Graphik und Bild wird die Amphibie mit ihrer versteckten Lebensweise vorgestellt. Artenkenntnis, Ursachen ihres Bestandsrückgangs dieser zwischen

Vorträge

Land und Wasser wechselnden Tiergruppe werden ebenso behandelt, wie notwendige Schutzmaßnahmen

Referent: Dr. Christoph Bernd

(Veranstaltung der POLLICHIA mit BUND und NABU)

Donnerstag, 15. November, 19:30 Uhr - Haus Catoir
Bad Dürkheim, Römerstraße 20

1918 - Ende des Ersten Weltkrieges

Dieses Datum und Ereignis haben sich tief in das Gedächtnis der älteren Generation eingegraben. Das Thema ist ein Muß für alle, die die das heutige Verhältnis zu unserem Nachbarn Frankreich tiefer verstehen wollen.

Referent: Jürgen Keddigkeit, Kaiserslautern

Donnerstag, 29. November, 19:30 Uhr - Haus Catoir
Bad Dürkheim, Römerstraße 20

Römische Landwirtschaft in der Pfalz

Die Römer villen bei Ungstein und Wachenheim sind gut bekannt.

Was kann man von der damaligen Landwirtschaft nach heutiger archäologischer Kenntnis sagen?

Referent: Prof. Dr. Helmut Bernhard, Neustadt/Weinstr.



Villa Rustica bei Wachenheim

Foto: Friedrich Clemens

Samstag, 24. März, 19 Uhr, ab Parkplatz Golfgarten Dackenheim - **Anmeldung erforderlich: max. 10 Personen**

Die POLLICHIA verhört den Steinkauz

Mit Fachleuten von NABU und POLLICHIA suchen wir bei Einbruch der Dunkelheit den Steinkauz (*Athene noctua*), der in Rheinland-Pfalz als „stark gefährdet“ gilt.

Als sog. Kulturfolger bevölkert er die vielfältig strukturierte Kulturlandschaft Mitteleuropas. Eine solche ist der Golfgarten Dackenheim

Leitung: Rudi Holleitner, Tel.: 06359 - 960298

Samstag, 28. April, 7 - ca. 9:30 Uhr, ab Dürkheimer Faß mit dem Auto

Was singt denn da? Vogelstimmen-Exkursion ins Dürkheimer Bruch

Das Landschafts-Schutzgebiet ist Teil des Europäischen Vogelschutzgebiets „Haardtrand“, also ein Schutzgebiet von europäischer Bedeutung.

Trotz aller Veränderungen in der Vogelwelt ist der Artenreichtum an Vögeln im Bruch immer noch beeindruckend.

In der Regel brüten dort mehr als 25 Vogelarten.

Die meisten Zugvögel wie Pirol und Schwarzkehlchen (Bild) sind bereits da und werden wohl eifrig singen.

Da sie dies vor allem in den frühen Morgenstunden tun, startet die Exkursion ebenfalls zu dieser Zeit.



Schwarzkehlchen
Foto: Ute Salge

Leitung: Dieter Raudszus, Tel. 06322 - 1021

Fußweg ca. 5 km; bitte gedeckte Kleidung sowie gutes Schuhwerk tragen und Fernglas mitbringen.

Exkursionen

Samstag, 5. Mai, 7 - ca. 10:30 Uhr, ab Parkplatz NSG Berntal, Leistadt (nördl. Ortsausgang)

Pflanzen, Vögel und etwas Geologie im NSG Felsenberg-Berntal

Das Berntal als Naturschutzgebiet ist u. a. auch ein Europäisches Vogelschutz- und FFH-Gebiet, also ein in Europa bedeutendes Schutzgebiet für Tiere, Pflanzen und Lebensräume. Je nach Wetter der letzten Monate wird auf aktuelle Pflanzen der wärmeliebenden Kalkflora hingewiesen und geologische Besonderheiten und Gefährdungen des Gebietes angesprochen



Felsen-Goldstern

Foto: Dr. Michael Ochse

Samstag, 19. Mai, 14 - ca. 16 Uhr, ab Parkplatz bei der „Fronmühle“ zwischen Geinsheim und Haßloch

Exkursion zur Raketenstation Haßloch

Heute bietet die seit 1995 verlassene Basis der US-Army vielen geschützten Tierarten ein Zuhause. Dazu trug ein 2010 entwickeltes Naturschutzkonzept bei. Das normalerweise nicht frei zugängliche Gelände kann bei der Exkursion besichtigt werden.

Leitung: Andreas Bauer

Samstag, 26. Mai, 14 Uhr, **geplanter Termin, tatsächlichen Termin und Details bitte beim Leiter erfragen, Anmeldung erforderlich; max. 10 Personen**

Nistkasten-Kontrolle und evtl. Beringung von jungen Steinkäuzen

Wir gehen / fahren zu Nistplätzen von Steinkäuzen im

Exkursionen

Gebiet zwischen Grünstadt und Bad Dürkheim. Mit etwas Glück sehen wir junge Steinkäuze und können diese auch beringen.

Leitung: Rudi Holleitner, Tel. 06359 - 960298

Sonntag, 22. Juli, 14 Uhr, ab Regenrückhaltebecken an der Straße zwischen Kallstadt und Leistadt

Schmetterlinge und Blütenpflanzen der Kalkgebiete Gauberger Hohl bei Kallstadt

Diese Exkursion führt in die Umgebung von Kallstadt zu besonderen Kalkfelsen.

In deren Umfeld gibt es diverse Schönheiten der Natur zu entdecken.

Unter Anleitung eines ausgewiesenen Experten für die heimische Schmetterlingswelt werden die Teilnehmer einige davon aufspüren.

Leitung: Dr. Michael Ochse

Tel.: 06353 - 959 2760

E-Mail: diehl.ochse@t-online.de



Helm-Knabenkraut

Foto: Dirk Funhoff

Sonntag, 26. und Montag, 27. August, jeweils 18 bis ca. 20 Uhr, ab Fremdfirmen-Parkplatz (oberer P) der Zuckerfabrik Offstein, Wormser Str. 11, 67283 Obrigheim

Vogelkundliche Exkursion zu den Klärteichen der Zuckerfabrik Offstein

An diesen Teichen machen viele Arten von Zugvögeln eine Pause auf ihrer Reise zu wärmeren Gefilden; wir wollen sie beobachten.

Zwei gemeinsame Exkursionen von POLLICHIA u. BUND Bad Dürkheim sowie NABU Eisenberg/Leiningerland. Bitte möglichst Fernglas mitbringen.

Führung: Rudi Holleitner, Dieter Raudszus, Bernd Romelius und Dr. Manfred Vogel.

Landschaftspflege

Interessenten erfragen bitte vorher die genauen Termine sowie Details und melden sich ggf. an bei den jeweils genannten Kontaktpersonen.

Samstag, 20. Januar, 14 - ca.17 Uhr - Annaberg-Straße, Einfahrt Steinbruch Göbel

Arbeitseinsatz:

Erhaltung von Amphibienschutz-Tümpeln

Zum Einsatz bitte feste Schuhe bzw. Gummistiefel und geeignete Arbeitskleidung tragen.

Kontakt: Michael Ochse, Tel. 06353 - 9592760
e-mail: diehl-ochse@t-online.de

Jeweils Samstag, 3. u. 24. Februar und 10. März (Ausweichtermin: 24. März) 9 - ca.13 Uhr - Parkplatz am NSG Berntal, Bad Dürkheim-Leistadt (nördl. Ortsausgang)

Arbeitseinsatz:

Entbuschung bzw. Pflege und Schnitt der Obstbäume auf POLLICHIA-Flächen

Kontakt: Dieter Raudszus, Tel. 06322 - 1021 oder Jürgen Schnappauf, e-mail: hjschnappauf@schnappauf.net



Obstbaum-Blüte im Berntal
Foto: Friedrich Clemens

Samstag, 15. September, 9 - 14 Uhr

Arbeitseinsatz:

„Freiwilligen-Tag“ der Metropolregion Rhein-Neckar

Details und Anmeldung: www.wir.schaffen.was.de
Kontakt: Jürgen Schnappauf, e-mail: siehe oben

Römisches Weingut Weilberg

Das in den 1980er Jahren entdeckte und teilweise beispielhaft restaurierte römische Weingut am Weilberg nördlich von Bad Dürkheim-Ungstein ist während des ganzen Jahres ein beliebtes Ziel für Touristen und archäologisch Interessierte.

Zu einem wahren Besuchermagneten wird es aber an den jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen:

22. - 25 Juni:

Weinfest an der Römerkeller

20. – 23. Juli:

Ungsteiner Weinsommer an der Römerkeller

Im Herbst:

Römischer Herbst

Dieser Termin ist abhängig vom Verlauf der Weinlese.

Bitte entnehmen Sie ihn zu gegebener Zeit
den öffentlichen Ankündigungen

SCHLARB-Bibliothek

Die SCHLARB-Bibliothek ist eine **Präsenzbibliothek**, die mit ihrem heutigen Bestand von ca. **8.000 Medien** (Bücher, Zeitschriften, CD-Roms ...) aus dem 16.-21. Jahrhundert den Zugang zur **regionalen und lokalen Geschichte** eröffnen möchte.

Schwerpunkt der Sammlung ist die **Pfalzliteratur**, insbesondere Vor- und Frühgeschichte, Burgen, Ortsgeschichte, Kultur und Mundart.

Auch schöne alte **Landkarten und Atlanten** sind hier zu finden u.v.m.

Die Benutzung ist kostenlos; für Kopien wird eine geringe Gebühr erhoben. Wir freuen uns über jede Geldspende, die wir für Neuerwerbungen und Restaurierungen von Büchern verwenden.

Museumsgesellschaft Bad Dürkheim e.V.

Vorsitzender:

Gerhard Eckstein

Gutleutstraße 12

67098 Bad Dürkheim

Tel. +49 (0)6322 - 95 35 05

E- Mail: g_eckstein@t-online.de

Weitere Informationen auch auf unserer Web-Seite

www.museumsgesellschaft-bad-duerkheim.de

POLLICHIA - Ortsgruppe Bad Dürkheim

Vorsitzender:

Dr. rer. nat. Michael Ochse

Waldstraße 51

67273 Weisenheim am Berg

Tel. +49(0)6353 - 959 2760

E-Mail: diehl.ochse@t-online.de

Weitere Informationen auch auf unserer Web-Seite

[www.museumsgesellschaft-bad-duerkheim.de/
pollichia.html](http://www.museumsgesellschaft-bad-duerkheim.de/pollichia.html)

Bad Dürkheimer Museumstag

„Kelten – Frühe Europäer“

13.Mai, 11-17 Uhr

Stadtmuseum Bad Dürkheim, Römerstraße 20



Bank-Verbindungen (auch für Spenden)

Bitte geben Sie jeweils den Empfänger Ihrer Zahlung an.

Museumsgesellschaft und POLLICHIA

Sparkasse Rhein Haardt

DE96 5465 1240 0000 0032 44

SCHLARB-Bibliothek

VR-Bank Mittelhaardt

DE95 5469 1200 0111 6780 06

Donnerstag, 15. März, 19:30 Uhr - Haus Catoir;

Bad Dürkheim, Römerstraße 20

Vereins-Termine

Donnerstag, 15. März, 19:30 Uhr - Haus Catoir

Bad Dürkheim, Römerstraße 20

Jahres - Mitgliederversammlung der Museumsgesellschaft und POLLICHIA Bad Dürkheim

Jeden ersten Mittwoch im Monat um 20 Uhr im Museum für Naturkunde - POLLICHIA-Museum, Bad Dürkheim, Kaiserslauterer Straße 111 (Parken im Hof)

Monatstreffen der POLLICHIA-Ortsgruppe Bad Dürkheim

Dabei werden naturkundliche Beobachtungen aus unterschiedlichen Tier- und Pflanzengruppen ausgetauscht sowie Naturschutzthemen behandelt und gelegentlich Kurzreferate zu speziellen Themen gehalten.

Kontakt: Dr. Michael Ochse

Waldstraße 51, 67273 Weisenheim am Berg

Tel.: 06353 - 9592760

e-mail: diehl.ochse@t-online.de

www.museumsgesellschaft-bad-duerkheim.de/pollichia

Wenn Sie an unserer Arbeit interessiert sind und zu uns gehören wollen, dann sind Sie uns als Mitglied herzlich willkommen. Bitte nutzen Sie dann die nebenstehende Beitrittserklärung. Sie können diese entweder an eine der genannten Kontaktadressen schicken, oder auch gerne bei einer unserer Veranstaltungen abgeben. Besten Dank!

Beitrittserklärung

Ich erkläre meinen Beitritt wie neben angekreuzt.

Jahres-Beitrag

- Einzel-Mitglied zu 40 €
 Familie¹ zu 45 €
 Student/Schüler² zu 7,50 €

Alternative: Nur Mitglied im Altertumsverein

- Einzel-Mitglied zu 17,50 €
 Familie¹ zu 22,50 €

Name, Vorname, Geburtsdatum³

Evtl. Familienmitglied

Evtl. Familienmitglied

Evtl. Familienmitglied

Straße, Nr.⁴

PLZ Wohnort⁴

Telefon⁵

E-Mail⁵

Legende:

1 gilt für im Haushalt wohnende Angehörige; bei Kindern bis 30. Lebensjahr

2 für die Dauer der Ausbildung bis 30. Lebensjahr

3 Pflichtangaben, auch für Familienmitglieder

4 Pflichtangaben

5 freiwillige Angaben

Mein Beitrag soll bis auf Widerruf von meinem nachstehenden Bankkonto per Lastschrift eingezogen werden:

Bank

IBAN

Ich willige gleichzeitig ein, daß meine hier genannten Daten ausschließlich für Zwecke der Mitgliederverwaltung gespeichert werden.

Ort, Datum _____.

Unterschrift _____.